



Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

- 1. Was die PKA an pharmazeutisch-technischen Arbeiten erledigen darf, steht ...**
 - A. im Arzneimittelgesetz (AMG).
 - B. im Heilmittelwerbegesetz (HMWG).
 - C. in der Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO).

- 2. Was stimmt nicht? Die PKA darf ...**
 - A. nicht bei der Prüfung von Ausgangsstoffen und Arzneimitteln mithelfen.
 - B. zusätzlich auch Arzneimittel nach vorgeschriebenen Kriterien kennzeichnen.
 - C. Arbeitsgeräte pflegen und Instand halten sowie im Betrieb überwachen.

- 3. Bitte richtig ergänzen: Die PKA darf bei den apothekerrechtlich vorgeschriebenen Dokumentationen ...**
 - A. nicht unterstützend tätig werden.
 - B. unterstützend tätig werden.
 - C. unterstützend bis zur Unterschriftsreife, aber nur bei der Abgabe von Auslands-Importen (nach § 73 AMG), tätig werden.

- 4. Unter „Abfassen“ wird ... verstanden.**
 - A. das Abgreifen von Zugaben.
 - B. der Eigenbedarf an Arzneimitteln.
 - C. das Einfüllen fertig hergestellter Arzneimittel (Tee, Salben, Flüssigkeiten, Pulver) in Abgabehältnisse.

- 5. Was ist „Tara“ im Apotheken-Rezeptur Sektor mit Sicherheit nicht?**
 - A. Das Leergewicht des Abgabehältnisses.
 - B. Die Göttin des Mitgefühls. Im Gesundheitssektor ist Mitgefühl sehr wichtig.
 - C. Die Differenz zwischen dem Brutto- oder Gesamtgewicht und dem Netto- oder Reingewicht des Wägegutes.

- 6. Ein wichtiger Merksatz als Grundkenntnis schon aus der Schul-Physik ist:**
 - A. Dichte gleich Masse geteilt durch Volumen.
 - B. Masse gleich Dichte geteilt durch Volumen.
 - C. Volumen gleich Dichte geteilt durch Masse.

- 7. Taxieren bedeutet im Apothekensektor primär ...**
 - A. den Preis eines selbst hergestellten Arzneimittels, einer abgefüllten Chemikalie (Rezeptur) ausrechnen, also kalkulieren.
 - B. kritische Betrachtung eines Sachverhaltes, um sich ein Urteil zu bilden.
 - C. abschätzen, einen Überschlag machen.

- 8. Welcher Aussage zu den Beschriftungsvorschriften auf Rezepturetiketten stimmen Sie nicht zu?**
 - A. Name und Anschrift der Apotheke müssen angegeben sein.
 - B. Der Name des Patienten/Anwenders muss – auch wenn bekannt – nicht auf dem Rezepturetikett vermerkt sein.
 - C. Sie sind mit dem Hinweis „Verwendbar bis (TTMMJJ)“ und genauer Gebrauchsanweisung zu versehen.

- 9. Was ist eine Defektur?**
 - A. Eine Einzelanfertigung auf Grund einer ärztlichen Verschreibung oder auf Kundenwunsch.
 - B. Herstellung auf Vorrat an einem Tag bis zu hundert abgabefertige Packungen oder entsprechende Menge.
 - C. Ist gleichzusetzen mit Manufaktur, eine „von Hand“ gefertigte Produktion.

- 10. Grund-Prinzip aller pharmazeutisch-technischen Arbeiten ist sicherlich nicht:**
 - A. GMP-gerechte Herstellung (GMP = Good Manufacturing Practises), salopp gerne mit „Gute Manieren beim Produzieren“ übersetzt.
 - B. Sorgfältiges und hygienisch einwandfreies Arbeiten.
 - C. Die Qualität wird in ein hergestelltes Produkt erst hineingeprüft.